

Goldangebot wird deutlich zurückgehen

09.09.2014 | [GoldSeiten](#)

Der CEO eines der größten Goldbergbauunternehmen verkündete gestern, dass dieses oder nächstes Jahr die Spitze des Goldabbaus erreicht werde. Wie [Mining.com](#) unter Berufung auf das Wall Street Journal berichtet, würde die Produktion daraufhin zurückgehen. Gründe hierfür seien die Erschöpfung leicht zugänglicher Lagerstätten, fehlende Technologien für die Erschließung weiterer Lagerstätten und alles in allem das Fehlen neuer bedeutender Funde. In den letzten 24 Jahren hätten Minenunternehmen laut einer Studie von SNL Metals & Mining 217 große Goldentdeckungen gemacht mit insgesamt 1,66 Mrd. Unzen Gold.

Der Umfang der Goldfunde und die Zahl großer Lagerstätten (mindestens 2 Mio. Unzen enthaltenes Gold) seien seit längerem rückläufig: Wurden während der 1990er-Jahr noch 124 Lagerstätten mit insgesamt 1,1 Mrd. Unzen entdeckt, konnten seit 2000 lediglich 93 Lagerstätten mit insgesamt 605 Mio. Unzen entdeckt werden. Auch die Zahl der großen Lagerstätten habe in diesem Jahrzehnt nur bei sieben gelegen, während es allein 1995 ganze 22 gewesen seien.

Berücksichtige man die Verluste bei der Umwandlung von Ressourcen zu Reserven und bei der Verarbeitung des Erzes, sei die Endsumme sogar noch deprimierender. Dazu kämen politische, wirtschaftliche und umweltrechtliche Hürden, die den Goldabbau erschweren oder ganz stilllegen würden. Des Weiteren werde die Zeit von Entdeckung bis Produktion der Minen immer länger. Von anfänglich (1985 bis 1995) acht Jahren im Durchschnitt zwischen bestätigter Entdeckung und Produktionsbeginn wäre diese Spanne mittlerweile (2006 bis 2013) auf 18 Jahre angewachsen. Und der Trend scheine sich fortzusetzen.

2013 erreichte das Minenangebot ein Hoch von 2,270 t. Ein Absturz von diesen Höhen, die vermutlich nie wieder erreicht werden würden, würde dem Goldpreis deutlichen Rückenwind verschaffen. Angesichts der verschiedenen Faktoren und mangelnden Neuentdeckungen sollte eher früher als später damit gerechnet werden.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51003--Goldangebot-wird-deutlich-zurueckgehen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).